

INHALT

GELEITWORT	11
VORWORT	14
1. Zur Entstehung dieses Buches	14
2. Die digitale Bibliothek der OAG	17
3. Der Name der Gesellschaft	18
4. Danksagung	19
EINLEITUNG	21
1. Von den „Ungleichen Verträgen“ zur OAG-Gründung	22
2. Die OAG in der Tradition wissenschaftlicher Vereine	22
3. Die Expansion der deutschen Wissenschaft im 19. Jahrhundert und die OAG	25
4. Das historische Umfeld der deutsch-japanischen Beziehungen	27
I. VON DER GRÜNDUNG BIS ZUM VORABEND DES ERSTEN WELTKRIEGES	29
1. Die Gründung der OAG 1873	29
2. Die erste Satzung	35
3. Die Mitgliederentwicklung der frühen Jahre	41
4. Sozialer Hintergrund und politische Haltung der OAG-Mitglieder	43
5. Die OAG und deutsche Regierungsstellen in Berlin	45
6. Das OAG-Museum (1873-78)	48
a) Entstehung und Hintergrund des OAG-Museums	48
b) Das OAG-Museum und das japanische Ausstellungswesen	54
c) Das Ende des Museumsprojekts	58
d) Die Auflösung der „Sektion Berlin“	65

7. Die OAG auf Wanderschaft	67
a) Drei Jahre im Yushima Seidō (1878-81)	67
b) In der deutschen Gesandtschaft (1881-83)	69
■ Exkurs: Die Vorsitzenden der OAG: Diplomaten und Professoren	73
c) Die OAG in Ueno (1883-85)	76
d) Das erste OAG-Vereinshaus in Kanda	79
8. Japanische Mitglieder der OAG	87
■ Exkurs: Die japanische Dienerschaft	100
9. Die Aktivitäten der OAG	101
a) Die MOAG	101
b) Hoher Besuch aus Deutschland	109
c) Das 25-jährige Jubiläum	113
d) Die Umwandlung der OAG in einen japanischen Verein (<i>shadan hōjin</i>)	115
10. Ein Verein ohne Damen: Zwischen Tradition und Reform	118
11. Die Mitgliederentwicklung der OAG nach der Jahrhundertwende	122
12. Die OAG und ihr wissenschaftlich-gesellschaftliches Umfeld im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert	126
a) Die Beziehungen der OAG zu JDG und JDV	126
b) Die OAG und die Asiatic Society of Japan	129
c) Die OAG und die Anfänge der deutschen Japanologie	131
d) Die OAG und die deutsche Gemeinde	135
e) Die OAG als Dachgesellschaft. Der Leseverein 1912-14	136
f) Die OAG in China	139
II. DIE OAG VOR UND WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGES	141
1. Zeitenwende	141
2. Die neue OAG-Satzung und das Selbstverständnis der OAG 1914	143
3. Eine neue Publikationspolitik	145
4. Der Kauf eines neuen Gesellschaftshauses in Hirakawa-chō	147
5. Die OAG im Krieg	158
III. DER WIEDERAUFBAU DER OAG IN DEN 1920ER-JAHREN	164
1. Die Wiederbelebung der OAG	164
2. Generationswechsel	168
3. Das große Kantō-Erdbeben von 1923 und das 50-jährige Gründungsjubiläum	171
4. Das OAG-Haus als Mittelpunkt der Deutschen in Japan	174

5.	Botschafter Solf und die OAG	177	e)	Martin Netke, Fotograf und Deutsch-Lektor	286
	a) Wilhelm Solf in Japan, 1920-28	177	f)	Prof. Dr. Karl Löwith, Philosoph	288
	b) Der „Flaggenstreit“	179	9.	Die Ausweitung der OAG-Aktivitäten in Asien in den 1930er-Jahren	290
	c) Die Finanzkrise der OAG	181	a)	China	290
	d) Solfs Erfolge im Rahmen der deutsch-japanischen Wiederannäherung	184	b)	Batavia [Jakarta]	304
6.	Die Entwicklung der OAG in der zweiten Hälfte der 1920er-Jahre	186	c)	Mandschukuo	314
	a) Die Etablierung der NOAG	186	10.	Die Mitgliederentwicklung der frühen Shōwa-Zeit	318
	b) Die MOAG nach dem Ersten Weltkrieg	190	11.	Die Finanzen der OAG nach der Gleichschaltung	320
	c) Frauen in der OAG	191	12.	Die OAG und die deutschen Austauschstudenten	321
	d) Mitgliedsbeitrag und Mitgliederentwicklung	193	13.	Die OAG und die Deutsch-Japanische Gesellschaft (DJG) in Deutschland (1928-45)	327
7.	Die Japaner in der OAG nach dem Ersten Weltkrieg	194	14.	Die japanische Botschaft in Berlin und die OAG	330
8.	Die Gründung der Kulturinstitute in Berlin und Tokyo	198	15.	OAG-Veranstaltungen und Publikationen der 1930er- und frühen 1940er-Jahre	336
9.	Die OAG in Deutschland in den 1920er Jahren	201	a)	Vorträge	336
10.	Der Umbau des OAG-Hauses und die Wiederkehr der Finanzprobleme in den späten 1920er- und frühen 30er-Jahren	207	b)	Publikationen	340
			c)	Aktivitäten von Japanern in der OAG	343
			d)	Die OAG in der Kansai-Region	346
IV. DIE OAG IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS		211	16.	Das 70-jährige Jubiläum der OAG und das Kriegsende	348
1.	Die „Machtergreifung“ und ihre Auswirkungen	211	17.	Die OAG-Führung und der Nationalsozialismus – Dichtung und Wahrheit	354
2.	Nationalsozialistische Rassevorstellungen und die deutsch- japanischen Beziehungen	212	a)	Robert Schinzinger	355
3.	Die Jubiläumsbände 1933 und die Kooperation mit Japanern	215	b)	Kurt Meißner	356
4.	Die Jubiläumsfeier im März 1933	219	c)	Johannes Barth	359
5.	Die „Tokyo-Briefe“	231	d)	Carl von Weegmann	364
6.	Die Nationalsozialisten in Japan 1933-45	236	e)	Die Gegenwärtigkeit der Vergangenheit nach 1945	366
	a) Die NSDAP-AO in Asien	236	V. DIE ENTWICKLUNG DER OAG IN DER NACHKRIEGSZEIT		369
	b) Wissenschaft und Nationalsozialismus	241	1.	Kriegsende und Besatzungszeit (1945-52)	369
	c) Verstärkte Indoktrinationsbestrebungen und Gestapo- Aktivitäten in Tokyo	245	a)	Die OAG nach dem Ende des Krieges	369
7.	Neue OAG-Strukturen	252	b)	Die Repatriierung der Deutschen	370
	a) Personelle Veränderungen	252	c)	Die Neuorganisation der OAG-Bibliothek	374
	b) Die OAG in Deutschland in den 1930er Jahren	256	d)	Bestandsaufnahme: Mitglieder und Publikationen	378
	c) Revision der OAG-Satzung und Gleichschaltung	261	e)	Die Rückgabe des Eigentums der Gesellschaft	381
8.	Der Umgang der OAG mit Kritikern und Gegnern des National- sozialismus	272	2.	Die Neukonstituierung der OAG 1951 und die Wiederaufnahme der Aktivitäten	385
	a) Bruno Petzold: Journalist, Professor und buddhistischer Priester	277	a)	Der Wiederaufbau in Tokyo unter Carl von Weegmann	385
	b) Diplom-Ingenieur Albert Kestner	279	b)	Neugründungen in Deutschland	389
	c) Pfarrer Egon Hessel	280	c)	Die Publikationstätigkeit der OAG in Japan und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	394
	d) Prof. Dr. Siegfried und Dr. Anna Berliner	282			

d) Die Intensivierung der OAG-Tätigkeit in Tokyo	397
e) Der Wiederaufbau im Kansai-Gebiet	400
f) Das 80-jährige Jubiläum 1953	403
3. Das Hausbauprojekt und die Anfänge der OAG im neuen Gesellschaftshaus von 1956	405
a) Planung und Bau des neuen Hauses	405
b) Die Eröffnung des OAG-Hauses in Akasaka im Jahr 1956	412
c) Organisatorisches und Beziehungen zu anderen Institutionen	415
d) Die OAG-Bibliothek	419
e) Die Japaner in der OAG nach 1945	422
f) Der Wirtschaftsbetrieb der OAG in den 1950er- und 1960er-Jahren	425
➡ Exkurs I: Leitlinien deutscher Japanpolitik nach 1945	430
➡ Exkurs II: Die OAG und die DDR	434
g) Das Verhältnis der OAG zur Deutschen Botschaft Tokyo in den Nachkriegsjahren	438
➡ Exkurs III: Klub oder Verein?	441
4. Das Veranstaltungsangebot in den 1950er- und 1960er-Jahren	442
5. Die OAG-Umfrage des Jahres 1957	453
6. Die OAG unter dem Vorsitz von Robert Schinzinger (1958-69)	457
a) Das Ende der Ära Weegmann	457
b) Neue Mieter: Kulturinstitut und Deutsche Industrie- und Handelskammer	460
c) Das Profil der OAG, Mitgliedsbeiträge und Themenauswahl	462
d) Die 90-Jahr-Feier 1963	465
e) Bibliothek und Veröffentlichungen	469
f) Organisatorische Veränderungen unter Robert Schinzinger	474
g) Das Ende der Ära Schinzinger	476
7. Die OAG unter dem Vorsitz von Hans Schwalbe (1969-74)	478
a) Die Planung eines Neubaus in Akasaka	478
b) Die 100-Jahr-Feier 1973	483
c) Bibliothek und Veröffentlichungen	487
d) Organisatorische Veränderungen unter Hans Schwalbe	489
8. Peter Rodatz und der Neubau des Gesellschaftshauses im Jahr 1979	491
a) Neupositionierung und Umstrukturierung der OAG	491
b) Neuorientierung der Publikationspolitik	493
c) Die Erweiterung des OAG-Angebots	496
d) Die OAG in der japanischen Gesellschaft	497
e) Der Neubau des OAG-Hauses (Deutsches Kulturzentrum)	499

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	509
A. Quellen	509
Archive und Bibliotheken in Japan	509
Archive, Institute und Museen in Deutschland und in den USA	509
Privates Quellenmaterial	509
Interviews	510
Zeitungen / Zeitschriften	510
Webseiten zu ostasiatisch-deutschen Kontakten	510
B. Literatur	511

ANHANG

1. Die Vorsitzenden der OAG	550
2. Liste der Gesellschaften, Institute, Redaktionen, etc., an welche die „MOAG“ 1914 versandt wurden	552
3. Zeittafel zur OAG-Geschichte	563
4. Abbildungsnachweise	568
5. Abkürzungsverzeichnis	573

INDEX

Personenregister	*
Sachregister	*

DIE AUTOREN

*